

REGLEMENT HPV-WM 2023 LUSTENAU

MIT DEM START AN DEN RENNEN BESTÄTIGEN ALLE TEILNEHMENDEN DAS NACHFOLGENDE REGLEMENT ZU KENNEN UND AKZEPTIEREN DIE DARIN ENTHALTENEN TEILNAHMEBEDINGUNGEN.

1. EINLEITUNG

Vom 11. bis 13. August 2023 veranstaltet der «Liegerad Club Vorarlberg» zusammen mit dem Verein «Future Bike Schweiz» die Liegerad-Weltmeisterschaft 2023 (englisch: «Human Powered Vehicle World Championship 2023») im Raum Lustenau (AT) - St. Margrethen (CH) mit folgenden Einzelwettbewerben:

- Bergrennen (Start in Kategorien)
- Sprint 200 m (fliegender Start)
- Sprint 1000 m (stehender Start)
- Sprint 4000 m (stehender Start)
- Rundstreckenrennen über 100 km (Massenstart)

Für die Rennen zugelassen sind ausschliesslich mit Muskelkraft betriebene Fahrzeuge, sog. «Human Powered Vehicles» (abgekürzt: «HPV»)

2. ANMELDUNG

Jede Anmeldung ist persönlich und endgültig. Es werden keine Rückzahlungen erstattet. Anmeldungen ohne erfolgte Zahlung werden als ungültig betrachtet.

Das Startgeld beträgt 75€ für Erwachsene und 38€ für Juniorinnen und Junioren (Jahrgänge 2003 und jünger)

Die Anmeldung hat zwingend via Homepage zu erfolgen.

3. STARTNUMMERN / TRANSPONDER

Die abgegebenen Startnummern müssen gut sichtbar angebracht werden.

Für die elektronische Zeitnahme werden Transponder (System MyLaps ProChip) eingesetzt. Diese werden bei der Registrierung ausgegeben und sind bei den Fahrzeugen max. 300 mm vom Boden entfernt und ausserhalb jeglicher Verschalung zu montieren. Die Leihgebühr für den Transponder ist im Startgeld enthalten. **Bei Nichtrückgabe des Transponders werden 100 € zusätzlich in Rechnung gestellt.**

Ohne Startnummer und/oder Transponder kann keine Rennwertung erfolgen.

4. KATEGORIEN UND PERSONENKLASSEN

Wertungskategorien

- | | | |
|-----------------|----|-------------------------------------------------|
| • Gesamtsieg | | Alle Teilnehmende |
| • Unverschalt | UV | 2-Räder ohne Verschalung |
| • Teilverschalt | TV | 2-Räder mit Teilverschalung (vorne oder hinten) |
| • Vollverschalt | VV | 2- oder mehr-Räder mit Verschalung |
| • Trikes | TR | 3- oder mehr-Räder ohne Verschalung |

Weitere Kategorien wie z.B. Handbike oder Tandem können beantragt werden, falls sich dafür mehr als 4 Teilnehmende registrieren.

Bei Unsicherheiten bezüglich der korrekten Kategorie richtet bitte eine Anfrage mit Photo des Fahrzeugs an das Organisationskomitee: ORGA@HPVWM2023.ORG

Geschlechter- & Altersklassen

Jede der oben genannten Kategorien wird zusätzlich unterteilt in die 4 Klassen Damen, Herren, Juniorinnen (Jg. 2003 und jünger), Junioren (Jg. 2003 und jünger)

Wertungen

Für jede Kombination aus Fahrzeugkategorie und Klasse wird eine Wertung über alle Einzelwettbewerbe erstellt („Klassenwertung“), sofern mindestens vier Teilnehmende in der Kombination gewertet werden. Ansonsten behalten sich die Organisatoren vor, Klassen zusammenzulegen. Ausserdem wird eine Gesamtwertung über alle Klassen und Kategorien hinweg erstellt.

Die Fahrzeugkategorie wird bei der Anmeldung festgelegt und kann zwischen den Einzelwettbewerben nicht mehr geändert werden.

5. SICHERHEIT UND TECHNISCHE AUFLAGEN

Um die Startnummern zu erhalten, müssen Fahrzeuge und Helme durch den Organisator im Rahmen einer technischen Kontrolle abgenommen werden. Der rennmässige Einsatz nicht abgenommener Fahrzeuge oder Helme ist verboten. Nachträgliche Änderungen an Fahrzeugen bedürfen einer erneuten Abnahme durch den Organisator.

Teilnehmende müssen in der Lage sein, sich ohne Hilfe aus dem Fahrzeug selbst zu befreien (erforderlich im Falle eines mechanischen Defekts oder eines Unfalls).

Bremsen

Jedes Fahrzeug muss über ausreichende Bremskraft (mindestens zwei gebremste Räder) und über genügend Stabilität (in Bewegung) verfügen.

Scharfe Kanten, Anbauteile

Fahrzeuge mit scharfen, hervorstehenden Teilen oder offenen Rohrenden werden als unsicher eingestuft. Entsprechende Mängel müssen behoben werden, bevor das Fahrzeug für den Wettbewerb zugelassen werden kann. Alle aerodynamischen Anbau- und Zubehörteile müssen sicher befestigt sein, so dass sie sich während des Rennens nicht lösen können.

Kettenschutzvorrichtungen

Das Kettenblatt muss entweder durch ein festes Schild oder durch einen starken, mitdrehenden Kettenschutz abgedeckt sein. Die Schutzvorrichtungen dürfen keine scharfen Kanten aufweisen. Die einzige Ausnahme von dieser Regel ist, wenn sich das Kettenblatt in einer Verkleidung befindet oder durch den Rahmen geschützt ist.

Helmpflicht

Während den Rennen müssen die Teilnehmenden einen Hartschalenhelm tragen, der von einer anerkannten nationalen Normungsbehörde zertifiziert ist (CE, TÜV, Snell, ANSI, usw.). Dies gilt auch für vollständig geschlossene Fahrzeuge.

6. RENN-ETIKETTE

Es wird von allen Teilnehmenden gegenseitige Rücksichtnahme und Fairness erwartet. Aggressives oder einschüchterndes Verhalten (auch verbal) gegenüber anderen Teilnehmenden auf der Strecke ist zu unterlassen. Den Anweisungen der verkehrsregelnden Organe ist unbedingt Folge zu leisten. Die Verwendung von leistungssteigernden Substanzen oder Drogen, die derzeit in professionellen Radsportwettbewerben verboten sind, ist strengstens untersagt. Alle Teilnehmenden verpflichten sich, die Umwelt zu achten und nichts auf oder neben die Straßen zu werfen. Papiere, Flaschen, Dosen etc. können jeweils im Startbereich entsorgt werden.

Überholen

Beim Überholen ist die/der Schnellere dafür verantwortlich, dass er/sie sicher überholt. Denjenigen, die überholt werden, steht es frei, die Ideallinie beizubehalten, sie dürfen die Überholenden jedoch nicht absichtlich behindern.

Der Organisator behält sich vor, Teilnehmende, die wiederholt gegen die Renn-Etikette verstossen und dadurch andere gefährden, vom Wettbewerb auszuschliessen.

7. MINDERJÄHRIGE TEILNEHMENDE

Personen, die am 31.07.2023 noch keine 18 Jahre alt sind, müssen eine unterschriebene Einverständniserklärung ihrer Eltern vorlegen, um an der WM teilnehmen zu können. Teilnehmende, die jünger als 16 Jahre sind, müssen von einem Elternteil oder einem anderen verantwortlichen Erwachsenen begleitet werden. Am Tag der Anmeldung muss die erwachsene Begleitperson ihre Kontaktdaten inkl. Handynummer dem Organisator melden, damit sie/er im Notfall kontaktiert werden kann. Diese Daten werden nur für die Dauer der Veranstaltung aufbewahrt.

8. ERSTELLUNG DER KLASSENWERTUNG UND DER GESAMTWERTUNG

Für die Erstellung der Wertung werden a) die Platzierung («Rang») und b) das Leistungsverhältnis zur vor- und nachplatzierten Person in den einzelnen Rennen berücksichtigt. Beim Bergrennen und den Sprints ist die Fahrzeit das Mass für die Leistung, beim Rundstreckenrennen ist es der zeitliche Abstand zur vor- und nachplatzierten Person:

$$Punkte = 2 \left(Rang + \frac{Zeit - Zeit_{Vorplatziertes}}{Zeit_{Nachplatziertes} - Zeit_{Vorplatziertes}} - \frac{1}{2} \right) \quad (\text{Bergrennen})$$

$$Punkte = Rang + \frac{Zeit - Zeit_{Vorplatziertes}}{Zeit_{Nachplatziertes} - Zeit_{Vorplatziertes}} - \frac{1}{2} \quad (\text{pro Sprintrennen})$$

$$Punkte = 3 \left(Rang + \frac{Rückstand}{Rückstand + Vorsprung} - \frac{1}{2} \right) \quad (100km \text{ Rennen})$$

Die/der erste und die/der letzte Klassierte auf Rang N erhalten einen bzw. N Punkte multipliziert mit 2 beim Bergrennen bzw. 3 beim Rundstreckenrennen (Gewichtung).

Tritt jemand zu einem Einzelwettbewerb nicht an, so erhält sie/er 10% mehr Punkte als die letztklassierte Person in ihrer/seiner Kategorie.

Für die **Klassenwertungen** werden zur Berechnung der Punkte die jeweiligen Leistungen (Zeit bzw. Rückstand) innerhalb der einzelnen Klassen betrachtet - für die **Gesamtwertung** die Resultate über alle Klassen hinweg.

Siegerin resp. Sieger ist die und der Teilnehmende mit der geringsten Punktezahl.

9. HAFTUNG, HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Für die Rennteilnahme ist eine Haftpflichtversicherung obligatorisch. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren die Teilnehmenden, dass die Organisatoren keine Haftung übernehmen. Die Organisatoren lehnen JEDLICHE Verantwortung im Falle von Diebstahl, Unfall oder Verlust von persönlichen Gegenständen ab.

Bei Fragen oder Unklarheiten bezüglich der Regeln meldet euch bitte bei:

ORGA@HPVWM2023.ORG

10. VERANSTALTER

Liegeradclub Vorarlberg

Liegeradclub Vorarlberg

Future Bike Schweiz



future bike ch

11. PRÄZISIERUNGEN ZU DEN EINZELNEN RENNEN

Der offizielle Zeitplan für die Wettkämpfe wird zeitnah vor den Rennen auf der Internetseite und im Infocenter beim Parkstadion Lustenau verfügbar gemacht. Zu beachten sind insbesondere die Startzeiten. Eine eventuelle Verspätung kann zur Disqualifikation für das jeweilige Rennen führen.

...zum Bergrennen

Gestartet wird in 3 oder 4 Gruppen nach Kategorie und im Abstand von 5 Minuten. Die Startaufstellung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnehmende müssen mindestens 15 Minuten vor der Startzeit ihrer Gruppe anwesend sein. Wenn ein Fahrzeug für den Start Hilfe benötigt, muss es vom Ende des Startfeldes starten.

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit (kürzeste Fahrzeit gewinnt).

...zu den Sprints

Die Starts erfolgen individuell innerhalb eines vorher festgelegten Zeitrahmens. Das Startintervall beträgt 1 Minute (oder weniger, falls erforderlich). Die Teilnehmenden müssen mindestens 5 Minuten vor ihrer Startzeit im Startbereich anwesend sein. Starthilfe ist erlaubt, sofern die Wettbewerbsfahrzeuge nicht angeschoben werden.

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit (kürzeste Fahrzeit gewinnt).

... zum Rundstreckenrennen über 100 km

Das Rundstreckenrennen findet auf einer «nicht voll gesperrten Strecke» statt. Dementsprechend gelten die Regeln der StVO. Das bedeutet, dass grundsätzlich rechts gefahren und links überholt wird.

Die Startaufstellung (der ersten 20 Teilnehmenden) erfolgt aufgrund der Ergebnisse der vorangegangenen Einzelwettbewerbe. Wenn ein Fahrzeug für den Start Hilfe benötigt, muss es vom Ende des Startfeldes starten.

Die Renndistanz beträgt 19 Runden. Nachdem die oder der Führende 18 Runden absolviert hat, wird auch für alle nachfolgenden Teilnehmenden bei der Start-Ziel-Durchfahrt die letzte in diesem Rennen zu fahrende Runde eingeläutet. Sobald die oder der Führende seine 19. Runde beendet hat, wird auch für alle anderen im Ziel ankommenden Teilnehmenden das Rennen durch Abwinken mit der Zielflagge beendet.

Anmerkung: Die Glocke zur letzten Runde hören nur die Teilnehmenden, die nicht von der führenden Person in ihrer/seiner letzten Runde überholt werden.

Die Wertung erfolgt nach Distanz (höhere Distanz bzw. mehr Runden gewinnt). Bei Rundengleichheit entscheidet die kürzere Fahrzeit (kürzeste Fahrzeit gewinnt). Für alle Teilnehmenden gilt die gleiche Startzeit.

12. BEISPIELE BEWERTUNGSSYSTEM:

Bergrennen

Rang	Fahrzeit	Punkte Ohne Gewicht	Punkte
1	15	1,00	2,00
2	15,1	1,61	3,22
3	15,9	3,39	6,78
4	16	4,00	8,00
5	16,1	4,55	9,10
6	18	6,16	12,31
7	19	7,17	14,33
8	19,5	8,00	16,00
9	20	9,13	18,25
10	20,3	10,25	20,50
11	20,4	11,00	22,00
12	20,5	12,00	24,00
13	20,6	12,70	25,40
14	21	13,83	27,67
15	21,8	15,00	30,00
16	22,6	16,23	32,45
17	22,9	16,63	33,25
18	25	18,01	36,02
19	27	18,90	37,80
20	30	20,00	40,00
21	nicht gestartet	22,00	44,00

Rundstreckenrennen

Rang	Gap	Punkte Ohne Gewicht	Punkte
1	-	1,00	3,00
2	5,6	2,48	7,45
3	0,1	2,55	7,64
4	2	4,00	12,00
5	2	5,00	15,00
6	2	5,57	16,70
7	28	7,24	21,71
8	10	8,09	24,26
9	7	9,38	28,13
10	1	9,83	29,50
11	2	10,90	32,70
12	3	11,93	35,79
13	4	12,94	38,83
14	5	13,95	41,86
15	6	14,96	44,88
16	7	15,97	47,90
17	8	16,97	50,91
18	9	17,97	53,92
19	10	18,98	56,93
20	11	20,00	60,00
21	nicht gestartet	22,00	66,00